

12-tägige Expeditions-Schiffsreise entlang der Südostküste Grönlands



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Expedition auf dem kleinen und wendigen Expeditionsschiff MS Plancius
- Eisberg-Giganten und unberührte Tundra im nahezu unbesiedelten Südosten Grönlands
- Expeditionsschiff MS Plancius für maximal 108 Passagiere mit hoher Eisklasse (1 D) und extra leisem Antrieb
- Ausschließlich Außenkabinen und Verzicht auf Show-Programme an Bord – Im Fokus steht das Natur-Erlebnis
- Chancen auf Sichtung von Walen, Moschusochsen, Polarfüchsen und Meeresvögeln
- Ideale Reisezeit zur Beobachtung des Polarlichts (Aurora Borealis) in Nord-Island
- Einblicke in frühe Inuit-Kulturen
- Erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team
- Alle Ausflüge (Zodiac-Fahrten, Wanderungen) sind bereits im Reisepreis enthalten und können aufgrund der geringen Passagierzahl für alle Gäste gleichzeitig stattfinden

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kopenhagen	1 • Phoenix Copenhagen	●●●●
Reykjavik	1 • Icelandair Marina Hotel	●●●●



Sie fahren mit der MS Plancius.

„Tundra in Laubfärbung, Nordlichter und Neuschnee – im September erleben Sie den Wandel vom kurzen arktischen Sommer zum Winter.“



Katharina Küchler, Grönland-Expertin



VON SÜDOST-GRÖNLAND NACH ISLAND: EISBERGE, NORDLICHT UND WALE

Begleiten Sie uns auf einer unvergesslichen Expeditions-Kreuzfahrt – reisen Sie abseits der üblichen Routen an die noch kaum besuchte Ostküste Grönlands und durch die Dänemarkstraße bis nach Island! Von Kopenhagen aus fliegen Sie nach Narsarsuaq, einer kleinen Stadt an Grönlands Westküste. Hier stechen Sie in See, fahren am südlichsten Punkt Grönlands vorüber und dann weiter entlang der Ostküste. Schon bald halten Sie Ausschau nach Walen und den ersten Eisbergen, die sich majestätisch aus der wilden Fjord-Landschaft erheben. Anfang September wird die Tundra von den leuchtenden Gelb- und Rottönen der arktischen Weide dominiert. Zugleich bildet sich das erste Meereis, und die bis zu 2.000 m hohen Berggipfel sind mit dem ersten Neuschnee gepudert. Auch wenn die Tage noch lang sind, sind die Chancen, Nordlichter am Himmel tanzen zu sehen, jetzt besonders groß!

Der Reiseverlauf dient zur Orientierung, doch ist wie bei allen Expeditionen Flexibilität das oberste Gebot. Über die genaue Fahrtroute entscheiden Ihr Kapitän und die erfahrene Expeditionsleitung vor Ort, abhängig von den Eisverhältnissen und den Wetterbedingungen.

1. Tag Kopenhagen Heute fliegen Sie von Frankfurt nach Kopenhagen und können Ihren Tag individuell gestalten. Dänemarks Hauptstadt hat viel zu bieten, daher sollten Sie Zeit für einen Museumsbesuch,

eine Schlossbesichtigung oder einen Stadtbummel einplanen. Am Abend lernen Sie Ihre Mitreisenden bei einem gemeinsamen Essen kennen. Sie übernachten heute in Kopenhagen im Komfort-Hotel. (A)



Buckelwal

Farbenspiel des Nordlichts

2. Tag Leinen los! Am Morgen fliegen Sie nach Narsarsuaq und beziehen Ihre Kabine an Bord der MS Plancius. Am Abend besuchen Sie Bratthalid, wo vor etwa 1.000 Jahren Erik der Rote lebte. (FMA)

3. Tag Ein Bad im Eis Zunächst erreicht Ihr Schiff heute Lichtenau, eine malerische, aber mittlerweile nahezu verlassene Siedlung, in der im 18. Jh. die Herrnhuter Missionare ansässig waren. Hier stehen immer noch einige Gebäude, die sie damals errichteten. Wenn die Eisverhältnisse es zulassen, fährt Ihr Schiff nach Uunartoq, wo Sie – umrundet von Eisbergen – in einer heißen Quelle baden können. Praktisch direkt gegenüber liegt Varga, wo sich noch heute Überreste einer alten nordischen Behausung befinden. (FMA)

4. Tag Prins Christian Sund In Richtung Westen passieren Sie den Prins Christian Sund, der von über 1.000 m hohen Bergen umgeben ist – eines der Highlights dieser Expedition! Der Kapitän versucht,

am kleinen Dorf Augpilaqtoq anzulanden, wo immer noch einige Jäger der Region auf traditionelle Weise leben. Als Alternative ist eine Anlandung am Svaerdfiskens-Hafen vorgesehen. (FMA)

5. Tag Fjorde und Eis Mit dem Ostgrönland-Strom reisen Sie nach Norden und fahren nach Möglichkeit in einen der beiden Fjorde: Igutsait oder Napassorsuaq. In beiden Fjorden lassen sich Gletscherfronten und kleine Eisberge bestaunen. (FMA)

6. Tag Zeugnisse der Zeit Heute treffen Sie in Tingmiarmit ein und besichtigen eine verlassene Siedlung, in der Sie Relikte der Thule und ihrer Behausungen vorfinden. Tief im gleichnamigen Fjord jagen Eisbären nach Robben zwischen dem treibenden Eis der Gletscher. (FMA)

7. Tag Mariedal Der nächste Halt auf Ihrer Route ist Skoldungen, einer der spektakulärsten Fjorde in dieser Region Grönlands.

Geplant ist eine Anlandung in Qornoq, wo ebenfalls Häuser der Thule-Kultur zu finden sind. Danach besuchen Sie Mariedal, ein wunderschönes Tal – hier haben die Grönländer einstmalig im Herbst Beeren gesammelt. (FMA)

8. Tag Große Fußstapfen Die MS Plancius kommt in Umivik an, wo der große Seefahrer und Entdecker Fridtjof Nansen den Grönländischen Eisschild erreichte. Vielleicht treten Sie hier wortwörtlich in seine Fußstapfen ... (FMA)

9. Tag Durch die Dänemarkstraße Heute verlassen Sie die Küste Grönlands und fahren die nächsten zwei Tage auf offener See durch die Dänemarkstraße nach Island. Hier kann der Seegang zuweilen schon mal etwas rau sein, dennoch lohnt es sich, an Deck nach Walen, Seevögeln und den Nordlichtern Ausschau zu halten. (FMA)

10. Tag Durch die Dänemarkstraße (FMA)



Bartrobbe

Auf Expedition

11. Tag Keflavik Heute endet Ihre Grönland-Expedition und Sie verabschieden sich von Ihrer herzlichen Crew. Ihr Schiff erreicht die Hafenstadt Keflavik, ganz in der Nähe von Reykjavik gelegen. Ein Transfer bringt Sie in die isländische Hauptstadt und bei einem gemütlichen Abendessen können Sie mit Ihren Mitreisenden die Höhepunkte Ihrer Reise noch einmal Revue passieren lassen. Sie übernachten heute in Reykjavik im Komfort-Hotel. (FA)

12. Tag Rückflug Heute nehmen Sie Abschied von Island – nach dem Frühstück geht es zum Flughafen, von wo aus Sie Ihren Flug nach Frankfurt antreten, wo Sie noch am selben Tag landen. (F)

Südost-Grönland: Eisberge, Nordlicht und Wale (12 Tage) Reise-ID: 2898

TERMIN

01.09.25 – 12.09.25

PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

2-Bett-Kabine:	9.050 €
Aufpreis für Kabine zur Einzelbelegung/Einzelzimmer:	5.430 €
2-Bett-Superior-Kabine:	9.480 €
Aufpreis für Kabine zur Einzelbelegung/Einzelzimmer:	5.680 €

LEISTUNGEN

- Flüge ab Frankfurt nach Kopenhagen, ab Kopenhagen nach Narsarsuaq und ab Reykjavik nach Frankfurt in der Economy Class
- Expeditions-Kreuzfahrt mit 9 Übernachtungen an Bord der MS Plancius in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- Je 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kopenhagen und in Reykjavik
- Englisch und Deutsch sprechendes Experten-Team an Bord
- Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafentransfers in Reykjavik und Kopenhagen, Transfers zwischen Reykjavik und Keflavik
- Arktis-Umweltgebühr (AECO)
- Informative Bordvorträge zu Flora, Fauna, Polarlichtern und zur Inuit-Kultur
- Reiseführer und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Nicht enthalten: Trinkgelder, Reiseversicherung

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Eine private Reisekrankenversicherung ist erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



MS Plancius

Die MS Plancius wurde 1976 als Meeresforschungsschiff für die Königliche Marine der Niederlande gebaut. 2009 wurde sie zu einem Expeditionsschiff mit 50 Passagier-Kabinen, Restaurant, Aussichts-Lounge/Vortragsraum mit Bar und kleiner Bibliothek umgebaut. Es besitzt die hohe Eisklasse 1 D, ist nach höchsten Sicherheitsstandards ausgerüstet und eignet sich damit perfekt für Fahrten in polaren Gewässern. Die Außenbereiche auf Deck 4 bieten die Möglichkeit zu einem kompletten Rundgang, sodass Landschafts- und Tierbeobachtungen und auch das Fotografieren in alle Himmelsrichtungen möglich sind. Für die möglichst zahlreichen Landgänge stehen 10 motorisierte Zodiacs zur Verfügung. Die maximal 108 Gäste werden von einer 48-köpfigen Crew und einem Arzt betreut. Dem Expeditionsleiter steht ein Team aus erfahrenen Englisch und Deutsch sprechenden Guide-Lektoren zur Verfügung, das sich u. a. aus Meeresbiologen, Klimaforschern und Marinehistorikern zusammensetzt. Alle Kabinen sind Außenkabinen und verfügen über private Dusche und WC, Schrank, Tisch und Stuhl, Haartrockner, Safe, Bord-TV sowie Stauraum für Ihr Gepäck.

2-Bett-Deluxe-Kabinen

- Die 2-Bett-Deluxe-Kabinen liegen auf den Decks 4, 5 und 6 und sind zwischen 21 und 23 m² groß. Sie verfügen über mindestens zwei Fenster und ein unteres Doppelbett. Zur Ausstattung gehören außerdem ein Sofa, ein Kühlschrank, Tee- und Kaffee-Station, Bademantel sowie reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.

2-Bett-Superior-Kabinen

- Die 2-Bett-Superior-Kabinen liegen auf Deck 4 und sind zwischen 12,5 und 13,5 m² groß. Sie verfügen über ein bzw. zwei Fenster und zwei untere Einzelbetten.

2-Bett-Kabinen

- Die 2-Bett-Kabinen liegen auf Deck 3 und sind 12 m² groß. Sie verfügen über ein Bullauge und zwei untere Einzelbetten.

3-/4-Bett-Kabinen

- Die 3- und 4-Bett-Kabinen liegen auf Deck 2 und sind 12 m² groß. Sie verfügen über ein Bullauge sowie je zwei untere Einzelbetten und ein bzw. zwei obere Einzelbetten.



Restaurant

